

Herren Bezirksoberliga 2

TTVg. Phönix Biesfeld : TV Refrath IV
Freitag, 12.01.2024, 20:00 Uhr

TTVg. Phönix Biesfeld gegen TV Refrath IV 9:1

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg der TTVg. Phönix Biesfeld im Spiel der Herren Bezirksoberliga 2 gegen den TV Refrath IV umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:13 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Stefan Schellong, der seine Spiele allesamt gewann.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwar brachten Höxtermann / Hamacher Tan / Hamböcker phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Tan / Hamböcker mit 3:1 durch. Schellong / Grajewski überzeugten im Match gegen Lauber / Schneck, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Malmwieck / Rüger hatten im Spiel gegen Sulski / Mauthe am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 hatte Stefan Schellong im Spiel gegen Gernot Lauber, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Reuben Yi Khai Tan seinem Gegner Mathias Höxtermann letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frank Hamböcker und Simon Hamacher, das Frank Hamböcker letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Frank Malmwieck gelang es danach Oliver Schneck zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Malmwieck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Daniel Grajewski konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Georg Mauthe beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. 9:11, 11:5, 16:18, 17:15, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kilian Rüger und Tobias Sulski die Schläger kreuzten. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der Entscheidungssatz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler der TTVg. Phönix Biesfeld und des TV Refrath IV in die Box. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Stefan Schellong letztlich an der Hand, um sich gegen Mathias Höxtermann durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die TTVg. Phönix Biesfeld die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.01.2024 gegen den TTC Bärbroich II, während der TV Refrath IV am 27.01.2024 gegen den TV Dellbrück III antritt.

Statistik:

TTVg. Phönix Biesfeld

Doppel: Tan / Hamböcker 1:0, Schellong / Grajewski 1:0, Malmwieck / Rüger 1:0

Einzel: S. Schellong 2:0, R. Tan 0:1, F. Hamböcker 1:0, F. Malmwieck 1:0, D. Grajewski 1:0, K. Rüger

1:0

TV Refrath IV

Doppel: Lauber / Schneck 0:1, Höxtermann / Hamacher 0:1, Sulski / Mauthe 0:1

Einzel: M. Höxtermann 1:1, G. Lauber 0:1, O. Schneck 0:1, S. Hamacher 0:1, T. Sulski 0:1, G. Mauthe 0:1